



Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit

Schwerpunkte:

- Depot der Solidarischen Landwirtschaft in Allerheiligen
- Bildungsarbeit zum Thema Nachhaltigkeit
- Verkauf von Fair-Trade-Artikeln
- Erstellen eines Umweltaudit für die Pfarreien (mehr davon, sobald es anläuft!)

In unserem Seelsorgebereich hat sich vor kurzem die neue Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“ gebildet.

Die Bewahrung der Schöpfung ist ein zutiefst christliches Anliegen. Nur über unsere Mitverantwortung für die Schöpfung zu reden, genügt nicht. Indem wir bewusst konsumieren, d.h. sparsam mit den Ressourcen unserer Erde umgehen und hier ökologisch, ökonomisch und sozial verantwortungsvoll agieren, tragen wir dazu bei, dass künftige Generationen und die Mitwelt insgesamt eine lebenswerte Zukunft haben.

Nachhaltigkeit ist also kein Luxus und gehört zum „Kerngeschäft“ des Christseins. Unser Einkaufs- und Konsumverhalten ist Gottesdienst im Alltag der Welt.

Zu dieser Arbeitsgruppe gehört auch der Eine-Welt-Kreis, da in der einen gemeinsamen Welt unser Lebensstil nicht zu trennen ist von den Lebensbedingungen und Problemen in den Ländern der südlichen Erdhalbkugel.

Für weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wir offen und dankbar.

Veranstaltungen und Aktionen

- **Sammlung und Wiederverwertung von verbrauchten Büroartikelgehäusen (Kunststoff)**

In Allerheiligen, St. Josef und der Maria-Ward-Schule stehen Kartons, in die Sie Ihre alten Stifte werfen können: Leere, alte und kaputte Stifte, d.h. Kugelschreiber, Filzstifte, Textmarker, Tintenkiller, Füller, TippEx (kein Bunt- und Bleistifte) können recycelt und zu neuen Produkten (z.B. Gießkannen) verarbeitet werden. Sobald wir 20 kg zusammen haben, werden wir sie an die Organisation TerraCycle (www.terracycle.de) verschicken. Danke für Ihre Mithilfe!

- **Filmabende zum Thema Nachhaltigkeit**

Mi. 10. April: Thema Plastik

Mi. 08. Mai: Thema Lebensmittelverschwendung

Mi. 12. Juni: Thema Fleischkonsum

60 kg Fleisch landen jährlich im Bauch eines durchschnittlichen Deutschen. Problematisch ist das in vielerlei Hinsicht. Was genau sind die Probleme der industriellen Fleischproduktion und welche globalen Auswirkungen hat das? Der Film beschäftigt sich mit der Frage, wie eine Gesellschaft ohne Fleischverzehr und der damit einhergehenden Ausbeutung von Tieren aussehen könnte.

Mi. 10. Juli: Thema „Alternativen zu einem verschwenderischen Lebensstil“

Der Film zeigt anhand von verschiedenen Projekten, wie Menschen neue Wege gehen und dadurch an Lebensqualität gewonnen haben. Sie wollen uns Mut und Hoffnung machen, unseren Lebensstil zu überdenken und statt auf Gier und Profitstreben auf Solidarität und Kooperation zu setzen. (Im Anschluss wird der Eine-Welt-Kreis kurz Fair-Trade-Produkte vorstellen und zum Verkauf anbieten.)

Weitere Filmabende finden statt am Mittwoch, 25.9., 23.10. und 27.11. Genaueres zu den Filmen demnächst!

Veranstaltungsort ist das Pfarrzentrum von Allerheiligen, Nürnberg, Graudenzer Str. 11.
Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr. Eintritt ist frei!

- Verkauf von FairTrade-Artikeln
(nach den Gottesdiensten in Allerheiligen und St. Benedikt)

- Kontakt AG Nachhaltigkeit

PRin Regina Pock über Allerheiligen
0911/ 513890 oder regina.pock@erzbistum-bamberg.de

und/oder

Gabriele Blättner (gabriele.blaettner@arcor.de)

Sr. Irmtraud Erlwein CJ
(irmtraud.erlwein@congregatiojesu.de)

Doris Nunn-Richter (d.nunn-richter@richterpaedie.de)

Termine: 27./28. Juli - 14./15. September - 26./27. Oktober - 14./15. Dezember